

Gehalt Sonderpädagoge Schweiz

Beitrag von „Frechdachs“ vom 13. April 2019 18:38

Wir können einiges über Mehrdienstleistungen abrechnen. Material wird gestellt, dafür musste ich in Deutschland selbst aufkommen. Eine volle Stelle sind nur 21h, in RLP waren es 27h. Es sind nie mehr als 25 Kinder in einer Klasse. In den Hauptgegenständen sind wir zu zweit (Teamteaching), d.h. nur die Hälfte der Schüler pro Lehrer bzw. Entlastung für jeden. Für Integration ist ausreichend Fachpersonal da, d.h. ich muss mich im Prinzip nicht (nur wenig) darum kümmern. ...

Und vor allem 14 Monatsgehälter im Jahr (mit allen Sonderzahlungen, Zuschlägen usw.). Und der Aspekt Pension wurde schon angesprochen, ist ebenfalls hoch (ich mache mir hier um meine Pension keine Sorgen).

Privat: Die Krankenkasse bezahlt mehr als in Deutschland (auch für Familienmitglieder und wir haben keine Privatversicherung), Stromkosten 4 Cent/kWh, Miete ca. 400 € für ca. 100m², ...

Aber: Einkaufen ist etwas teurer. Schule hat etwas altmodischere Strukturen (geben den Kindern aber eine sehr hilfreiche Orientierung), dafür sehr flache Hierarchien zu Bildungsdirektion (vorher Stadtschulrat), Bildungsministerium,...